

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	30.08.2023	öffentlich
<b>Fachbeirat für Mädchenarbeit</b>	06.09.2023	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Aktualisierung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe**

### Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 14.01.2009, TOP 7, Drucksachen-Nr. 6200/2004-2009  
 Jugendhilfeausschuss, 01.12.2010, TOP 9, Drucksachen-Nr. 1723/2009-2014  
 Jugendhilfeausschuss, 07.12.2011, TOP 7, Drucksachen-Nr. 3355/2009-2014  
 Jugendhilfeausschuss, 02.04.2014, TOP 9, Drucksachen-Nr. 7124/2009-2014  
 Jugendhilfeausschuss, 24.01.2018, TOP 9, Drucksachen-Nr. 5971/2014-2020  
 Jugendhilfeausschuss, 17.02.2021, TOP 10, Drucksachen-Nr. 0454/2020-2025

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Der Aktualisierung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe wird zugestimmt.
2. Die Rahmenrichtlinien heißen ab sofort: Rahmenrichtlinien zur geschlechterreflektierenden Kinder- und Jugendarbeit mit Jungen\*

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit nimmt Kenntnis.

### Begründung:

Die bisherigen Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe aus dem Jahr 2009 gingen von einer binären Geschlechterordnung (Mädchen/Jungen) aus. In der aktuellen Fachdiskussion werden Pluralität und Diversität mehrheitlich anerkannt.

Die aktualisierten Rahmenrichtlinien reagieren auf diesen Wandel. Sie wurden vom Facharbeitskreis „Forum Jungen\*arbeit“ zusammen mit der Jugendförderung des Jugendamtes erarbeitet und mit weiteren in der Jungen\*arbeit Tätigen abgestimmt.

Die neuen Richtlinien formulieren im Kern ein erweitertes Selbstverständnis in der Jungen\*arbeit. Die Angebote der Jungen\*arbeit sind auf alle Kinder und Jugendlichen ausgerichtet, die sich als Jungen\* angesprochen fühlen. Jungen\*arbeit möchte Jungen\* befähigen, Antworten auf die Frage

zu finden: Wer bin ich oder wie definiere ich mich in Bezug auf mein Geschlecht, ohne dabei Menschen anderer Geschlechter abzuwerten?

Anlage

- Rahmenrichtlinien zur geschlechterreflektierenden Kinder- und Jugendarbeit mit Jungen\*

Erster Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger